EINLADUNG

Seminarnummer:
52-1331 1201/5

DIE EUROPÄISCHE UNION IN DER KRISE – WIE EUROPA SICH KAPUTTSPART

Freitag, 16. Dezember 2016, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 18. Dezember 2016, 15.00 Uhr
Tagungshotel De Poort, Goch

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro NRW

OXI – Nein! Die Mehrheit der Griechen lehnt eine weitere Sparpolitik ab. Ist Austerität wirklich die gefährlichste Idee „Europas“?
Die 'Sparpolitik' soll Europa aus den Staatsschuldenkrisen der EU-Länder retten, stattdessen steigen in allen Ländern Europas die Staatsschulden weiterhin an und das durch die Austeritätspolitik erhoffte Wachstum bleibt aus. Der Autor des Buches „Wie Europa sich kaputtspart“, Prof. Mark Blyth, entlarvt diese Austeritätspolitik als einen gefährlichen Irrweg im Dienste konservativer und wirtschaftsliberaler Politik.
Nach der internationalen Banken- und Finanzmarktkrise, der darauf folgenden Rezession und der Eurokrise ist es Konservativen und Wirtschaftsliberalen scheinbar weltweit, insbesondere aber auch in Deutschland und der EU, gelungen, die vermeintlich zu hohen Staatsausgaben als die Hauptursache für die Krise und das größte Hindernis für neues Wachstum darzustellen. Durch die internationalen Bankenrettungen ist die Staatsverschuldung aller Länder enorm gestiegen. Den Krisenländern der Eurozone wird seitdem eine harte Sparpolitik, mit teilweise katastrophalen Auswirkungen für die Gesellschaft, zugemutet. Diese Austeritätspolitik hat und wird die Krise aber zunehmend verschärfen. Wie Prof. Mark Blyth zeigt, beruht die Austeritätspolitik auf fehlerhaften Statistiken und fragwürdigen Theorien. Sie gefährdet den Wohlstand aller und gefährdet zudem die Demokratie.
Mark Blyth wurde für dieses Buch mit dem von der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung ausgeschriebenen Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik 2014 ausgezeichnet.
Diskutiert werden ferner die Konsequenzen und wirtschaftspolitischen Alternativen, die aus seinen und weiteren Analysen für die Finanz- und Wirtschaftspolitik in Deutschland, der EU und global erwachsen.

Seminarleitung/Referenten: **Florian Dohmen/Volker Münchow MdL**

Verantwortlich
Jochen Reeh-Schall
☎ 0228 / 883-7209
EMail: jochen.reeh@fes.de

Organisation
Sylvia Rutkowski
Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
☎ (0228) 883-7212
Email: sylvia.rutkowski@fes.de

Veranstaltungsort
Sport- und Tagungshotel De Poort
Jahnstr. 6
47574 Goch
☎ 0 28 23 – 96 00
www.depoort.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

P R O G R A M M

Freitag

18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Einführung in Mark Blyth „Wie Europa sich kaputtspart“
	Historische und theoretische Wurzeln der Austeritätspolitik - von Staaten, Märkten und dem Siegeszug der Austerität .
22:00 Uhr	Ende der Seminararbeit

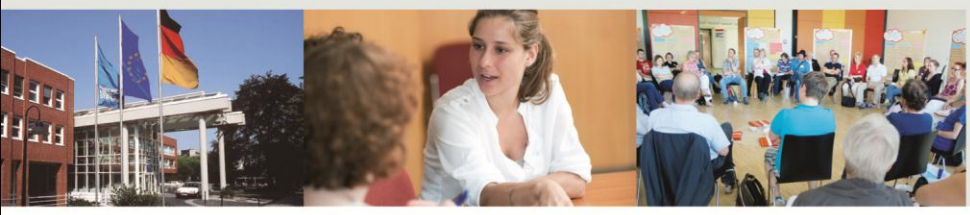
Samstag

9.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Griechenland und kein Ende?
	Ursachen der Eurokrise, Wirtschaftspolitische Maßnahmen
	Austeritäts- versus Wachstumspolitik
13.00 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Die Auswirkungen der Austeritätspolitik im zeitgeschichtlich und historischen Vergleich - empirische Entwicklungen
16.00 Uhr	Gruppenarbeit
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Fortführung der Gruppenarbeit
21.30 Uhr	Ende des Seminartages

Sonntag

9.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Alternativen zur Austeritätspolitik - Progressive Wachstumsstrategien für Europa
	Volker Münchow MdL und stellv. europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion NRW
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Seminarrückblick und -kritik.
15.00 Uhr	Ende des Seminars

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.
Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 15,00 € (pro Nacht) erforderlich,
der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Die Teilnahmepauschale in Höhe von € 50,00 schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Wir bitten die Teilnahmepauschale im Vorfeld vor dem Seminar zu überweisen.

EFQM Committed to excellence

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Telefon: 0228 883 7202
Telefax: 0228 883 9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw

Vorsitzender:
Ministerpräsident a. D. Kurt Beck
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Roland Schmidt

SEB AG
IBAN DE65380101111010606209
BIC ESSEDE5F380